

## Protokoll

**Anwesende:** Kerstin, Isabelle, Karin, Kristine, Christina (bis 15:45), Günter, Robert, L. Cruz, Steffen.

**Protokoll:** Steffen

### **TOP 1: Eröffnung**

Wir haben eine kurze Vorstellungsrunde gemacht und beschlossen, dass Steffen Protokoll schreibt.

### **TOP 2: Internetseite/Wissensdatenbank**

Es wurde angeregt, in der Internetseite „Stichwörter“ zu integrieren, die dazu führen, dass die Seite bei der Verwendung von Suchmaschinen besser abschneidet. Dafür wäre es auch förderlich, bei anderen Gruppen und Organisationen anzuregen, dass sie unsere Seite verlinken.

An der Wissensdatenbank soll noch viel geändert und ergänzt werden. Eine Idee dazu war es, sie in einen aktuellen und einen allgemeineren Bereich zu unterteilen. Im aktuellen Bereich sollte überwiegend mit Links gearbeitet werden, während im allgemeineren Teil Texte eingestellt werden sollten.

Außerdem soll es auch einen Bereich geben, in dem Literatur, Musik, Filme und Kunst in einer Übersicht dargestellt werden.

Zum Verfahren von Texten die online gehen, haben wir beschlossen, dass diese grundsätzlich über die Arbeitsliste geschickt werden. Wenn dann ein Veto kommt, werden die Texte wieder raus genommen.

Kerstin hat vom Ökonomenkongress in Cuba CDs mitgebracht, auf denen die Vorträge in Textform sind. Einige davon möchten wir auf die Internetseite nehmen. Da die Texte überwiegend Spanisch sind, werden wir sie zunächst so einbauen, aber anstreben, sie nach und nach zu übersetzen. Kerstin stellt eine Auswahl an guten Texten zusammen.

Bisher ist Steffen für die technische Seite der Wissensdatenbank zuständig. Es soll ein Team entstehen, das das künftig übernimmt. Steffen wird Günter bei nächster Gelegenheit erklären, wie das technisch funktioniert. Günter und Steffen entwerfen ein Konzept für die Wissensdatenbank.

Weiter haben wir noch Themen gesammelt, die uns interessieren. Folgende wurden dabei genannt: Privatisierung/ Wiederaneignung, solidarische Ökonomie/ Selbstverwaltung/ ALBA, Integration/ int. Beziehungen, Mercosur, Wasser, Ökologie, Nachhaltigkeit (gesundheitlich, sozial, ökonomisch), Berichterstattung, Staatssysteme, Demokratie/ Partizipation, Lohndumping/ Deregulierung, Gender, soziale Bewegungen, Migration, Überblick über Attac in Lateinamerika.

Weiter wurde zur Internetseite angeregt, einen Wiki bzw. ein Forum zu erstellen, in dem jede/r NutzerIn Texte und Kommentare einstellen kann.

### **TOP 3: Ökonomenkongress in Cuba**

Kerstin war dort und berichtete uns Folgendes darüber:

*Die Beiträge kamen von sehr unterschiedlichen Leuten und waren sehr interessant. Die Vielfalt der Ansätze erlaubte einen regen Austausch. Den Kongress gibt es mittlerweile seit neun Jahren, die Regierungswechsel in dieser Zeit haben ihn stark beeinflusst. Es handelt sich dabei nicht um einen reinen linken Diskussionsprozess sondern um einen sehr offenen Austausch, an dem beispielsweise auch die Weltbank und der IWF beteiligt sind.*

*Thematisch ging es beispielsweise um Freihandelszonen (Mercosur, Andenpakt), ALBA, Energie und Energiesparen sowie Entwicklung. Besonders interessante Beiträge gab es zur Autonomie der venezolanischen Staatsbank, zur Banco del Sur und zu freiem Wissen.*

Hiervon sollen einige, ausgewählte Texte in unsere Wissensdatenbank. Im nächsten Jahr feiert der Ökonomenkongress sein zehnjähriges Bestehen. Schön wäre es, wenn jemand von uns daran teilnehmen würde. Anmeldungen müssen bis im November erfolgen.

#### **TOP 4: Speakerstour und Alternativgipfel**

Wir haben beschlossen zu versuchen, eine eigene Speakerstour im Vorfeld des G8-Gipfels zu organisieren, die in den beiden letzten Maiwochen stattfinden und mit einer Teilnahme am Alternativgipfel enden soll. Aufgrund der knappen Vorbereitungszeit wollen wir nur eine Person einladen. Kerstin hat sich bereits um eine Finanzierung bemüht. Sollte das klappen, wollen wir Julio Gambina einladen. Er ist Mitbegründer von Attac Argentina und hat bereits mit dem FDCL und der Rosa Luxemburg-Stiftung zusammen gearbeitet. Es wäre dann auch möglich auf organisatorische Unterstützung von Attac D zurück zu greifen.

Eine zweite Speakerstour könnte in Verbindung mit der Sommerakademie stattfinden. Hier könnte als Gast Isabel Rauber in Frage kommen, die für den ersten Termin wahrscheinlich auf Grund gesundheitlicher Probleme und anderer Aktivitäten nicht zur Verfügung steht.

Wenn eine Speakerstour vor dem G8-Gipfel stattfindet, wollen wir auch versuchen, eine Teilnahme unseres Gastes am Gegengipfel zu organisieren und eventuell einen Workshop in einem Camp anzubieten.

Bisher gibt es in diesem Bereich zum Gegengipfel noch keine feste Teilnehmerzusage, Vorschläge können wir einbringen.

#### **TOP 5: AG werden**

Die nächste Ratssitzung findet am 30. Juni statt. Bis zwei Wochen davor sollte unser Antrag fertig gestellt sein. Dieser muss neben einem Text zu unserer Motivation auch einen groben Plan unserer nächsten Vorhaben enthalten. Dazu können wir Folgendes anführen: Speakerstour, Wissensdatenbank, Themen hier stärker verbreiten, Sozialforum in Deutschland (Oktober, Cottbus), Sommerakademie.

Die AG Internationales begrüßt unsere Gründung. Darauf können wir uns in dem Antrag berufen.

Es wurde auch vorgeschlagen, den Antrag eher allgemein zu halten: „Kontakte finden, Spektrum erweitern“.

#### **TOP 6: Sommerakademie**

Anmeldeschluss für Seminare und Workshops ist der 23. April. Wir möchten gerne ein mehrtägiges Seminar zu Lateinamerika anbieten. Hierzu gab es viele Ideen, unter anderem fielen folgende Stichwörter: Machtkonflikt, Bewegung und Gegenbewegung, Unterschiede Venezuela/ Bolivien, Indígenas und Indianer, praktische Beispiele solidarischer Ökonomie... Ernesto Kroch und Dorothea Melcher sind zu dieser Zeit in Deutschland. Eine Teilnahme derer wäre also recht kostengünstig realisierbar.

Wir konnten jedoch noch keinen Beschluss fassen und auch nicht die Aufgabe vergeben, ein Konzept zu erarbeiten. Daher sollten wir nun Ideen sammeln, denn bei unserem nächsten Treffen muss terminbedingt ein Plan erstellt werden.

Es wird auch ein Forum stattfinden, das den Titel trägt „Die Eigentumsfrage neu stellen – aber wie?“. In diesem Forum sollen auch Entwicklungen in Lateinamerika thematisiert werden. Wir wollen anstreben, auch im Rahmen dieses Forums aktiv zu werden.

## **TOP 7: Kontakte zu anderen Arbeitszusammenhängen**

Die Bundestagsfraktion der Linkspartei hat auch eine Lateinamerika AG gegründet, zu der bereits Kontakt besteht. An Stellen, an denen eine Zusammenarbeit sinnvoll erscheint, oder wir Ideen für Anträge haben, können wir das nutzen.

Es bestehen bereits Kontakte zu den Attac-Gruppen in Argentinien und Uruguay. Wir wollen versuchen, einen Austausch mit weiteren lateinamerikanischen Gruppen aufzunehmen.

**Nächstes Treffen:** Dieses soll am **22. April in Köln** stattfinden.

Alle Teilnehmenden, die sich weiter in unserer Arbeitsgruppe einbringen möchten, sollten unter <https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/arbeitslistela> unsere **Arbeitsliste** abonnieren. Über diese kommunizieren wir zwischen unseren Treffen.